

Nützliches und Informatives rund um das Medium Zeitung - das Online-Tutorial „Zeitungsnutzung in der WLB“

Von Birgit Oberhausen

Karl Kraus, österreichischer Schriftsteller, Satiriker, Publizist und zeit seines Lebens scharfer Kritiker der Presse, bezeichnete die Zeitung einmal als „die Konserve der Zeit“. In der Tat ist es eine wichtige Aufgabe von Zeitungen, Ereignisse, Entwicklungen und öffentliche Debatten für die Nachwelt zu konservieren. Nur selten geschieht dies ohne künstliche Geschmacksverstärker und andere verfremdende Zutaten, so wohl auch der implizite Vorwurf Kraus'... Doch nach Jahren, Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten sind Zeitungen oftmals die einzige verbleibende Informationsquelle für viele Fragestellungen wie z. B. nach Ereignissen von nur lokaler Bedeutung oder aber auch bei der Frage, wie bestimmte Entwicklungen in der öffentlichen Meinung – als deren Gradmesser zumeist die journalistische Berichterstattung herangezogen wird – wahrgenommen wurden.

Die Württembergische Landesbibliothek verfügt über einen umfangreichen Bestand sowohl an aktuellen wie auch an historischen Tages- und Wochenzeitungen. Dank des Pflichtablieferungsgesetzes, das bereits seit 1817 Anwendung findet, konnte die WLB bis heute eine beachtliche und wertvolle Sammlung insbesondere an lokalen und regionalen Zeitungen aufbauen, die in Einzelfällen auch bis in das 18. Jahrhundert zurückreichen. Neben den Pflichtzeitungen hält die WLB rund 40 Kaufabos von überregionalen Zeitungen aus dem gesamten Bundesgebiet und z. T. auch dem Ausland. Insgesamt bezieht sie 286 Zeitungstitel über laufende Abos, weitere 62 Zeitungen im Jahr kommen als Mikrofilm ins Haus.

Dieser Bestand wird von den Benutzern rege nachgefragt, wobei viele von ihnen – insbesondere Schüler – oftmals mit umfangreichen Themenstellungen gezielt zur journalistischen Berichterstattung über gesellschaftspolitische Ereignisse oder Bewegungen in die Bibliothek kommen. Liegt in solchen Fällen kein passendes elektronisches Angebot vor, so gestaltet sich die Recherche zumeist recht schwierig und vielfach auch frustrierend: Ein grundsätzliches Problem liegt darin, dass Zeitungsartikel so gut wie gar nicht bibliographisch nachgewiesen sind. Wer jedoch ohne genaue bibliographische Angaben passende Artikel zu einem bestimmten Thema sucht und hierfür nur auf Printzeitungen oder Mikrofilme zurückgreifen kann, muss sich auf eine längere Suche gefasst machen, vor allem dann, wenn sich das Thema über einen größeren Zeitraum erstreckt: Tageszeitungen erscheinen üblicherweise an sechs Tagen in der Woche, und nach spätestens zwei bis drei Monaten ist ihr Stapel so weit angewachsen, dass sie zu, nicht selten mehrere Kilogramm schweren Zeitungsbänden zusammen gebunden werden müssen. Aus konservatorischen Gründen werden viele Zeitungen mikroverfilmt – mit der Konsequenz, dass fortan nur noch der Mikrofilm zur Benutzung zur Verfügung steht.

Doch schon allein die Suche nach einer bestimmten Zeitung im Online-Katalog kann sehr unerquicklich sein, denn aufgrund der vielen Beilagen, Sonder- u. Lokalausgaben ist das Suchergebnis gerade bei den Pflichtzeitungen oft sehr unübersichtlich. Selbst Profis, die alle zur Verfügung stehenden Sucheinschränkungen nutzen, erhalten bei der Suche nach der *Stuttgarter Zeitung* im Online-Katalog der WLB immer noch 33 Treffer...

Bei Fragen zu diesem Bestand und seiner Nutzung helfen Frau Saccardi und ihr Team des Lesesaals weiter. Sie nehmen auch die Bestellungen aller Titel entgegen (Print und Mikrofilm), die nicht im Lesesaal frei zugänglich ausliegen. Die Betreuung der elektronischen

Zeitungsdatenbanken wiederum erfolgt im Informationszentrum.

4 Selbstlernmaterialien

– Online-Tutorial Zeitungsnutzung in der WLB

- Printzeitungen in der WLB
- Welche Zeitungen liegen im Hauptlesesaal für Sie bereit?
- In welchen Fällen müssen Sie Wartezeiten einplanen?
- Blick hinter die Kulissen
- Zeitungen digital
- Zugang zu den Pressedatenbanken in DBIS
- Stuttgarter Zeitung & Stuttgarter Nachrichten in LexisNexis
- Frankfurter Allgemeine BiblioNet
- Süddeutsche Zeitung in Genios Pressequellen

Online-Tutorial Zeitungsnutzung in der WLB

Die Zeitung ist die Konserve der Zeit.

Karl Kraus (1874-1935)

Zeitungen dokumentieren Tagesereignisse auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene und sprechen dabei ein breites Publikum an. Für Ereignisse von nur lokalem oder regionalem Interesse bilden Zeitungen nach einigen Jahren oftmals die einzige Informationsquelle. Für Ereignisse wiederum von nationaler oder gar internationaler Bedeutung erlaubt das Studium vergangener publizistischer Debatten meist wertvolle Rückschlüsse auf die öffentliche Meinung jener Zeit.

Als ältestes unter den klassischen Massenmedien haben Zeitungen einen festen Platz in Archiven und Bibliotheken, doch zugleich stellen sie diese auch vor große Herausforderungen: Aufgrund der häufigen Erscheinungsweise, des übergroßen Formats und der minderen Papierqualität bedarf es besonderer Aufbewahrungsmethoden und Benutzungsbestimmungen, um gedruckte Zeitungsmaterialien überhaupt auf längere Zeit erhalten zu können.

Neben einer beachtlichen Sammlung an Printzeitungen bietet die Württembergische Landesbibliothek ihren Benutzern auch eine Vielzahl von lizenzierten Online-Angeboten aus dem Pressebereich. Mit einer Reihe von Flash-Filmen wollen wir Ihnen unser Angebot an gedruckten und elektronischen Zeitungen vorstellen und Sie mit den Benutzungsmöglichkeiten vertraut machen.

Nähme man den Zeitungen den Fettdruck - am wieviel stiller wäre es auf dieser Welt.

Kurt Tucholsky (1890-1935)

Konzeption und Inhalt

Philipp Maaß (Hochschule der Medien, Stuttgart)

Fotos

Larissa Art (Württembergische Landesbibliothek)

Atelier Lunke TY-Oerny B. R. Lunke AGD, Stuttgart
Buchbinderei Ehe, Radolfzell
Mikropress GmbH, Bonn
Jim Zimmermann, Stuttgart

Texte

Philipp Maaß, Birgit Oberhausen, Ute Saccardi

Hinweis zur Navigation

Klicken Sie zum Blättern auf den Fortschrittsbalken.

Startmaske des Online-Tutorials

Das Online-Tutorial sollte sowohl die gedruckten als auch die lizenzierten elektronischen Zeitungsangebote der Bibliothek behandeln und dabei herausstellen, was die einzelnen Angebote zu leisten vermögen. Gerade die Pressedatenbanken sind in manchen Fällen noch unzureichend bekannt, dabei doch sehr viel komfortabler in der Benutzung und um Vielfaches umfassender in ihren Suchmöglichkeiten. Bei den Printzeitungen und ihren Mikroverfilmungen lag der Fokus auf der Visualisierung der bestehenden Abläufe und Benutzungsmodalitäten: Durch Visualisierung sollten wichtige Anlaufpunkte wie die Zeitungsauslage, die Schränke mit den Mikrofilmen, der Readerprinter- und Scanbereich sowie der Lesesaalschalter in den Blick gerückt werden. Gleichzeitig ging es auch darum aufzuzeigen, wo und warum es bestimmte Grenzen bei der Benutzung dieser Materialien gibt. Ein Blick hinter die Kulissen sollte das Bewusstsein des Benutzers dafür wecken, dass die Verwaltung von Printzeitungen grundsätzlich eine große Herausforderung für Bibliotheken darstellt. Für die Bearbeitung des Projekts konnte Herr Philipp Maaß, Studierender im Bachelor-Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HdM, gewonnen werden.

Das Online-Tutorial stellt zunächst die gedruckten und elektronischen Zeitungsangebote der Bibliothek kurz vor und erläutert dann in einer Abfolge von sieben Flash-Videos die Möglichkeiten der Benutzung sowie der Recherche dieses Bestandes. Die Gliederung des Tutorials orientiert sich an der Perspektive eines Benutzers, der sich einen Überblick über die wichtigsten Zeitungsangebote der Bibliothek verschaffen will. Der Bereich Printzeitungen wurde daher nach Zugangsmöglichkeiten strukturiert, angefangen bei den Zeitungen, die im

4 Selbstlernmaterialien

– Online-Tutorial Zeitungsnutzung in der WLB

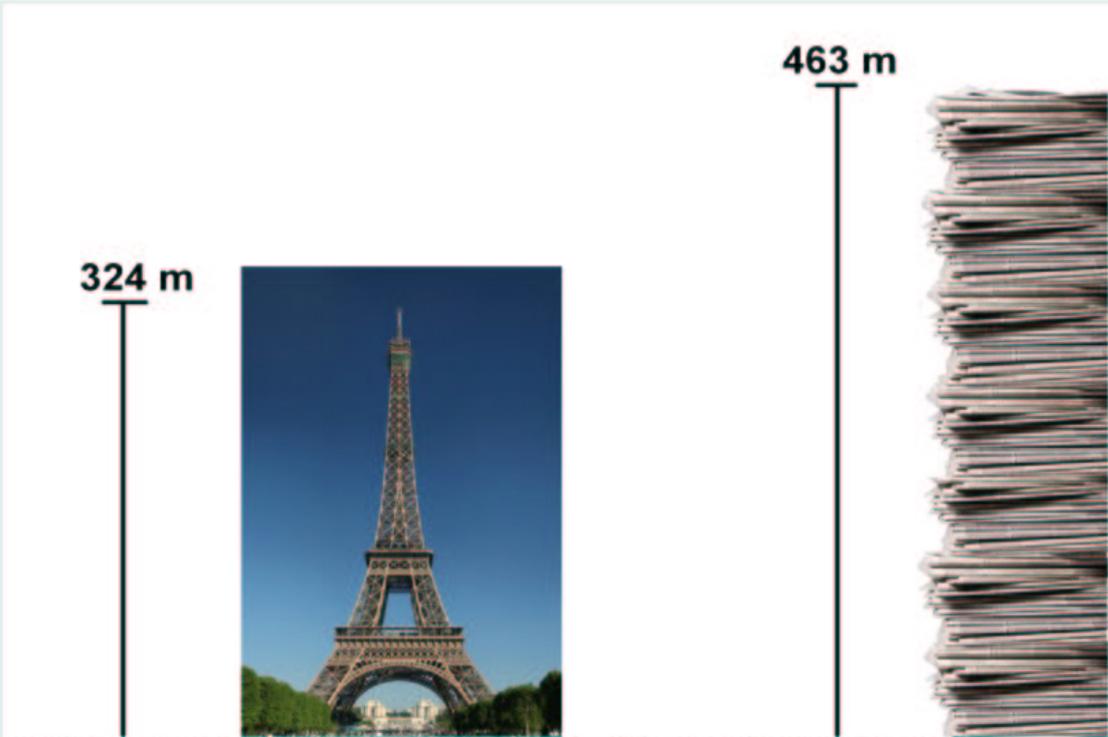
- ___ Printzeitungen in der WLB
- ___ Welche Zeitungen liegen im Hauptlesesaal für Sie bereit?
- ___ In welchen Fällen müssen Sie Wartezeiten einplanen?
- ___ Blick hinter die Kulissen
- ___ Zeitungen digital
- ___ Zugang zu den Pressedatenbanken in DBIS
- ___ Stuttgarter Zeitung & Stuttgarter Nachrichten in LexisNexis
- ___ Frankfurter Allgemeine BiblioNet
- ___ Süddeutsche Zeitung in Genios Pressequellen

Navigationsleiste des Tutorials

Lesesaal für jedermann und jederzeit frei zugänglich ausliegen (zum einen die aktuellen Ausgaben der letzten beiden Monate der am häufigsten verlangten Zeitungen, zum anderen eine Reihe regionaler und überregionaler Zeitungen auf Mikrofilm) über die Zeitungen, die am Lesesaalschalter aus dem Magazin bestellt werden müssen, bis hin zu einem Blick hinter die Kulissen, der die Dimensionen der Sammlung, die Anforderungen an ihre Verwaltung und die sich daraus ergebenden Benutzungsmodalitäten illustriert.

Bei den elektronischen Angeboten sollten zum einen der allgemeine Zugang zu den Pressedatenbanken über DBIS erläutert und zum anderen ausgewählte Angebote gezielt in den Blick gerückt werden. Dabei einigte man sich auf die beiden Stuttgarter Tageszeitungen *Stuttgarter Zeitung* und *Stuttgarter Nachrichten*, die über LexisNexis angeboten werden, die *Frankfurter Allgemeine BiblioNet* und die kostenpflichtige Datenbank *Genios Pressequellen*, die jedoch eine kostenfreie bibliographische Recherche im Bestand der *Süddeutschen Zeitung* erlaubt.

Blick hinter die Kulissen



Täglich treffen 121 Tages- und mehrere Wochenzeitungen in der Bibliothek ein. Insgesamt verwaltet die Zeitungsstelle der Landesbibliothek 286 laufend erscheinende Zeitungen. Würde man diese ein Jahr lang übereinander legen, entstünde ein Stapel von 463 m Höhe. Das sind 139 m höher als der Eiffelturm.

Die technische Umsetzung erfolgte mit der kostenlosen Screencastsoftware Wink, die Bildschirmbewegungen abfilmt und als Flashdateien ausgibt. Von der ursprünglich angestrebten Einbindung einer Tonspur musste wieder Abstand genommen werden, nachdem sich herausstellte, dass das Synchronisieren von Text und Ton mit der aktuellen Version von Wink nicht zufriedenstellend realisiert werden konnte. Für die Flashvideos zu den Printzeitungen wurden Powerpointpräsentationen abgefilmt, die dank der professionellen Fotos der Hausfotografin Larissa Art einen lebendigen Eindruck der Materialien wie auch der Räumlichkeiten vermitteln. Bei den elektronischen Angeboten wiederum wurden Beispielrecherchen in den einzelnen Datenbanken simuliert und dabei abgefilmt. Um jedoch authentisch wirkende, flüssige Bewegungsabläufe zu erzielen, mussten die Wink-Dateien einem manuellen Feintuning unterzogen werden. Für die Einbindung in das CMS der Homepage und um dem Betrachter unnötiges Scrollen zu ersparen wurde eine Bildschirmauflösung von 800 x 600 gewählt.

Das Tutorial ist über den Bereich Selbstlernmaterialien auf der Website der Bibliothek zugänglich: <http://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/schulungsprogramm/selbstlernmaterialien/online-tutorial-zeitungsnutzung-in-der-wlb/>

Auch von der Seite des Hauptlesesaals und dessen Unterseite zum Thema Zeitungen wurde ein Link auf das Tutorial gesetzt. Die Flashvideos zu den einzelnen Pressedatenbanken wurden zudem an geeigneter Stelle im Datenbank-Infosystem (DBIS) verlinkt.

Zugang zu den Pressedatenbanken in DBIS

Datenbank-Infosystem (DBIS)
 Württembergische Landesbibliothek
 Home Kataloge Elektronische Zeitschriften Fernleihe Schulungen

Suche nach Datenbanken

Schnelle Suche

Erweiterte Suche

Aktuelles

Fachübersicht

Alphabetische Liste

Sammlung: Externer Zugriff

Hinweise zur Benutzung

Ansprechpartner

Bibliotheksauswahl / Einstellungen

Über DBIS

Gefördert durch:

Fachübersicht

Fachgebiete	Anzahl
Allgemein / Fachübergreifend	770
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	120
Anglistik, Amerikanistik	97
Archäologie	84
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	101
Baden-Württemberg	15
Biologie	212
Chemie	87
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	21
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	62
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	60
Geographie	124
Geowissenschaften	62
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	172
Geschichte	450
Handschriftenkunde, Kodikologie	39
Informatik	45
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	140
Klassische Philologie	67
Kunstgeschichte	170
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	97
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	47
Mathematik	31
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik, Film- und Theaterwissenschaft	100
Medizin	214
Musikwissenschaft	114
Naturwissenschaft allgemein	54
Pädagogik	71

Im Bereich Allgemein / Fachübergreifend gelangen Sie zu den Zeitungsdatenbanken.